

Fallstudie: Halbtaxabo und Elastizitäten

Die Sonntagszeitung vom 28.1.2001 (Seiten 1 und 7) berichtet über einen Streit ums Halbtaxabo. Die Regional- und Bergbahnen "fordern, der Preis für das zum Standard gewordene zweijährige Halbtaxabo müsse von heute 222 auf 250 Franken erhöht werden. Dagegen haben die SBB aber ihr Veto eingelegt. Die Bundesbahnen fürchten, dass bei einem Aufschlag die Zahl der Halbtaxabobesitzer von heute 1,9 Millionen um 15 Prozent zurückginge".

Fragen:

- ① Berechnen Sie auf Grund der obigen Informationen die **Preiselastizität der Nachfrage** nach Halbtaxabos.
- ② Wie gross ist der **Erlös** aus dem Verkauf von Halbtaxabos (für eine 2-Jahres-Periode) jetzt, wie gross wäre er nach der Preiserhöhung und wie gross wäre die Zu-/Abnahme des Erlöses?
- ③ Nehmen wir vernünftigerweise an, das Halbtaxabo und die 1/2-Preis-Einzelbillette (für Personen über 16) seien **Komplementärgüter**. Welche Auswirkung hat diese Annahme auf den Verkauf von 1/2-Preis-Einzelbilletten nach der allfälligen Preiserhöhung der Abos? Lässt sich etwas über die **Kreuzpreiselastizität der Nachfrage** nach 1/2-Preis-Einzelbilletten (Vorzeichen?) aussagen?
- ④ Spielt im vorliegenden Streitfall auch die **Einkommenselastizität der Nachfrage** nach Halbtaxabos eine Rolle?
- ⑤ Ergänzen Sie die untenstehende **Tabelle**:

Elastizität	Zähler: %Δ ...	Nenner: %Δ ...	Arten	Charakterisierung
Preiselastizität der Nachfrage (PeN)			PeN > 1 PeN < 1 PeN = 1 PeN = 0 PeN = ∞	
Kreuzpreiselastizität der Nachfrage (KPeN)			KPeN > 0 KPeN < 0	
Einkommenselastizität der Nachfrage (EeN)			EeN > 0 (bis 1/> 1) EeN < 0	